

35-TS600 KANTENSCHNEIDER



Kellfri

Lesen Sie die Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme des Produkts genau durch. Bedienungsanleitung, übersetzt aus dem Schwedischen

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	3
Produktinformationen	3
Aufgabe der Maschine	3
Sicherheitshinweise	4
Anweisungen für Notfälle	4
Persönliche Schutzausrüstung	4
Umgebung	5
Vor der Nutzung	5
Nutzung	6
Nach der Nutzung	6
Wartung und Service	7
Transportposition	8
Transport und Installation	8
Wiederverwertung	8
Informationen zur Produktsicherheit	9
Zapfwelle	10
Chemikalien	11
Risiken und Gefahren bei der Nutzung von Maschinen für die Grünflächenbearbeitung	12 – 13
Warnschilder	14
Maschinenteile	15
Ankuppeln der Maschine	16
Montage der Schneideinheit am Dreipunkt-Kraftheber	16
Montage der Stützräder	17
Berechnung der korrekten Länge der Zapfwelle	17
Montage des Mähfadens	18
Einstellung des Mähkopfs	18
Stützrad	19
Fahren und Geschwindigkeit	19
Inspektion	20
Fehlersuche	20
Anweisungen für das Kürzen der Zapfwelle	21
Explosionszeichnung und Materialliste	22–25
Anmerkungen	26
Abweichungsformular	27
Garantiebedingungen	28

Kellfri entwickelt und vertreibt effektive und kostengünstige Maschinen und Komponenten für die Forst- und Landwirtschaft, für Lohnunternehmen und Gartenbau in Schweden, in den übrigen skandinavischen Ländern und in Europa.

Wir empfehlen, dass Sie die vorliegenden Sicherheitsinformationen und die Anweisungen im Bedienungshandbuch der Maschine immer durchlesen und genau befolgen.

Kellfri übernimmt keine Haftung für eventuelle Fehler in diesem Dokument.

EINLEITUNG

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Produkt von Kellfri AB entschieden haben. Wenn Sie den Sicherheitshinweisen und sämtlichen Anweisungen des Handbuchs folgen sowie gesunden Menschenverstand anwenden, werden Sie das Produkt viele Jahre nutzen können. Ausrüstung und Produkte von Kellfri wurden für selbstständige Landwirte, Pferdehalter und andere in der Landwirtschaft tätige Personen entwickelt, die hohe Anforderungen an die Funktionalität stellen.

PRODUKTINFORMATIONEN

Fadenmäher für den Dreipunkt-Kraftheber des Traktors zum Mähen von Gras entlang Straßenrändern, unter Zäunen und Einfriedungen etc.

- Kräftiger zurückfedernder Schneidmesser
- Seitenverschiebung
- Einstellbarer Druck für das Zurückfedern
- Einfacher Austausch des Mähfadens
- Stützrad
- Inkl. Zapfwelle

Für das problemlose Mähen unter Zäunen oder im Bereich von anderen Hindernissen ist die Maschine mit einem zurückfedernden Mähmesser ausgestattet. Wenn der Schutzmesser einen Pfosten/ein Hindernis berührt, federt er schnell zurück und umrundet den Pfosten/das Hindernis, um dann in seine Ausgangsposition zurückzukehren.

Der Druck für diese Funktion lässt sich problemlos einstellen, um Schäden zu verhindern.

Die Maschine arbeitet mit 4 groben Mähfäden, die sich ganz einfach und ohne Werkzeug austauschen lassen. Das Stützrad lässt sich an die gewünschte Arbeitshöhe anpassen.

Die Gelenkhalterung des Mähers am Dreipunkt-Kraftheber sorgt in Verbindung mit dem Stützrad dafür, dass die Maschine sich hervorragend an die Bodenverhältnisse anpasst.

AUFGABE DER MASCHINE

Die Maschine ist ausschließlich für das Schneiden von Gras vorgesehen. Die Maschine ist nicht dafür ausgelegt, um Gras auf größeren Grünflächen zu mähen, sondern ausschließlich dafür, um Gras um Bäume herum, an Gebäuden/Zäunen o. ä. zu schneiden.

TECHNISCHE DATEN	35-TS600
Arbeitsbreite	560 mm
Leistungsaufnahme	20–45 PS
Rad	9 x 3,5-4
Schnitthöhe	40–90 mm
Rotoren	1 Stk
Länge	900 mm
Breite	1850 mm
Höhe	650 mm (<i>niedrigste Höhe, Boden – Oberseite Maschine, 230 mm</i>)
Dreipunkt-Halterung	Kat. 1
Drehzahl Nebenantrieb (PTO)	540 U/min.
Gewicht	100 kg
Mähfäden, Größe	4 mm

SICHERHEITSHINWEISE

Vor der Inbetriebnahme des Geräts oder des Produkts müssen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit und zur Sicherheit Dritter die Sicherheitshinweise und das Bedienungshandbuch sorgfältig gelesen und verstanden haben. Sorgen Sie dafür, dass der Nutzer der Maschine / des Produkts die Sicherheitshinweise und das Bedienungshandbuch immer zur Hand hat. Denken Sie daran, dass es zu Ihrer eigenen Sicherheit und zur Sicherheit Dritter sinnvoll sein kann, die Sicherheitshinweise regelmäßig durchzulesen. Wenn die Sicherheitshinweise oder das Bedienungshandbuch beschädigt werden oder aus anderen Gründen nicht mehr verwendbar sind, können Sie hier ein neues Exemplar bestellen: Kellfri AB, Munkatorpsgatan 6, 532 37 SKARA, SCHWEDEN. Tel.: +46 (0)511 242 50

Die Sicherheitshinweise sind auch auf der Website von Kellfri hinterlegt: www.kellfri.com

Arbeiten Sie nicht mit/an Maschinen oder Produkten, wenn Sie sich krank oder müde fühlen oder unter Alkoholeinfluss stehen. Dasselbe gilt, wenn Sie unter starken Medikamenten oder Drogen stehen, unter starken Depressionen oder schweren psychischen Erkrankungen leiden. Befolgen Sie immer die allgemeinen Verkehrsregeln sowie die geltenden Bestimmungen des Tierschutzgesetzes. Personen unter 15 Jahren dürfen die Geräte nicht nutzen.



Warnung!

Die Originalkonstruktion der Maschine darf unter keinen Umständen ohne Genehmigung des Herstellers verändert werden. Nicht autorisierte Änderungen und/oder nicht autorisiertes Zubehör können zu lebensgefährlichen Verletzungen oder zum Tod des Nutzers oder anderer Personen führen.

Kellfri übernimmt keine Haftung für selbst vorgenommene Modifizierungen, Änderungen oder Umbauten.

Bei der gewerblichen Verwendung der Maschine trägt der Arbeitgeber die Verantwortung dafür, dass der Bediener der Maschine über die notwendigen theoretischen und praktischen Kenntnisse zur Maschine verfügt und dass die Arbeiten damit auf sichere Weise ausgeführt werden. Das Arbeitsumweltgesetz (Arbetsmiljölagen, AML) ist zu befolgen. Für weitere Informationen wenden Sie sich an das Schwedische Zentralamt für Arbeitsumwelt (Arbetsmiljöverket) oder gehen Sie auf <https://www.av.se/de/schwedisches-zentralamt-fur-arbeitsumwelt/>

ANWEISUNGEN FÜR NOTFÄLLE

Bei Notfällen wählen Sie den Notruf (112)

Wenn Sie allein arbeiten, sollten Sie immer ein Mobiltelefon oder ein Nottelefon zur Hand haben. Erste-Hilfe-Kasten und Feuerlöscher sind bei allen Arbeiten, Wartungs- und Servicemaßnahmen leicht zugänglich aufzubewahren.

PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Tragen Sie immer geeignete Schutzausrüstung. Tragen Sie keine locker sitzende Kleidung oder Schmuck, wenn Sie mit dem Gerät arbeiten. Lange Haare müssen bei der Arbeit mit Maschinen mit rotierenden Teilen zusammengebunden sein. Tragen Sie Schutzhandschuhe; bei Kontakt mit heißen Flächen, z. B. an der Abgasanlage, besteht Verbrennungsgefahr. Vermeiden Sie außerdem Hautkontakt mit Öl und Benzin. Bei laufendem Motor muss Gehörschutz getragen werden.



UMGEBUNG

Stellen Sie vor dem Ankoppeln oder Verwenden der Maschine sicher, dass sich in der Umgebung keine Personen oder Objekte befinden. Es besteht die Gefahr schwerer Verletzungen. Besondere Aufmerksamkeit gilt, wenn Kinder sich in dem Bereich befinden, in dem die Maschine oder das Produkt verwendet oder aufbewahrt wird. Stellen Sie sicher, dass sich keine niedrig hängenden Stromleitungen im Arbeitsbereich befinden. Bei Arbeiten bei Gefälle oder in der Nähe von Gräben ist Vorsicht geboten.

Arbeiten Sie immer alleine mit Maschinen oder Produkten, die für den Einpersonenbetrieb vorgesehen sind. Lassen Sie niemals Abfall im Arbeitsbereich liegen. Halten Sie die Arbeitsflächen sauber. Beachten Sie immer den Gefahrenbereich der Maschine.



VOR DER ANWENDUNG

Lesen Sie die Sicherheitshinweise und das Bedienungshandbuch sorgfältig durch. Sie müssen die Bedeutung und den Inhalt der Sicherheitshinweise, des Bedienungshandbuchs und der Warnschilder verstanden haben. Wenden Sie bei der Nutzung immer gesunden Menschenverstand an und tragen Sie geeignete persönliche Schutzausrüstung. Überprüfen Sie immer die Gebrauchstauglichkeit der zu verwendenden Maschinenkombination. Es ist wichtig, dass die einzelnen Komponenten in angemessener Weise harmonisieren und übereinstimmen. Dies kommt der Funktion der Maschine oder des Produkts sowie Ihrer Sicherheit und der Sicherheit Dritter zugute. Führen Sie vor der Anwendung eine Sichtprüfung der Maschine oder des Produkts durch. Reparieren oder ersetzen Sie beschädigte oder verschlissene Teile sofort, um das Risiko von Schäden zu minimieren. Schmieren Sie die beweglichen Teile und überprüfen Sie, ob alle Schrauben und Muttern ordnungsgemäß festgezogen sind. Bei Bedarf nachziehen. Erlernen Sie die korrekten Arbeitsmethoden und behalten Sie diese bei. Anfänger sollten langsam arbeiten, bis sie sich mit der Funktionsweise der Maschine oder des Produkts vertraut gemacht haben.

Der Nutzer/Kunde ist dafür verantwortlich, dass er der Situation gewachsen ist.

Wird festgestellt, dass die Maschine für den Nutzer gefährlich ist, darf sie nicht in Gebrauch genommen werden, bevor sie gründlich untersucht und Fehler behoben wurden.

- Vergewissern Sie sich, dass alle Muttern, Schrauben und Installationen sicher befestigt sind. Es ist außerdem sicherzustellen, dass sämtliche Verpackungs-/Transportmaterialien wie Kleband, Stahlband, Seile usw. entfernt wurden.
- Reifendruck prüfen. Den genauen Wert finden Sie auf den Seiten zu den Reifen. Überschreiten Sie niemals den Höchstdruck!
- Achten Sie darauf, dass alle Schutzvorrichtungen vor der Nutzung angebracht sind und sich nicht lösen können.
- Mähfaden prüfen, ggf. erneuern/austauschen.

Kontrollieren Sie den Mähbereich und entfernen Sie schädliche Fremdkörper wie Steine, Äste usw., bevor Sie mit den Arbeiten beginnen. Die Maschine darf nicht in steinigem Gelände eingesetzt werden.



ANWENDUNG

Nur Personen, die die Sicherheitshinweise und die Anweisungen im Bedienungshandbuch verstanden haben, dürfen das Gerät/Produkt bedienen. Seien Sie während der Arbeit mit dem Gerät/Produkt aufmerksam und vorsichtig und verwenden Sie das Gerät/Produkt ausschließlich auf die in der in den Anweisungen des Bedienungshandbuchs beschriebene Weise.

Bei der Arbeit mit Maschinen mit beweglichen Teilen besteht Quetschgefahr. Besondere Vorsicht gilt bei Arbeiten mit Maschinen mit Hydraulikschläuchen, da Öl unter Druck die Haut durchdringen kann. Sollte dies dennoch geschehen, suchen Sie umgehend einen Arzt auf. Arbeiten Sie immer alleine an Maschinen, die dafür vorgesehen sind.

Beachten Sie den Gefahrenbereich der Maschine.



Weitere Informationen über Ihre Maschine finden Sie im Bedienungshandbuch der Maschine.

Warnsymbole weisen auf wichtige Sicherheitsaspekte in diesem Handbuch hin, um Sie und andere dabei zu unterstützen, Gefahrensituationen und Unfälle zu vermeiden. Bei der Anwendung der Maschine ist extreme Vorsicht geboten!



GEFAHR!

Dieses Symbol weist darauf hin, dass ein schwerwiegender Unfall die Folge ist, wenn die Vorgaben des Bedienungshandbuchs nicht befolgt werden. Der Unfall wird zu schweren Verletzungen, möglicherweise zu Todesfällen oder schwerwiegenden Sachschäden führen.



Warnung!

Dieses Symbol weist darauf hin, dass ein Unfall die Folge ist, wenn die Vorgaben des Bedienungshandbuchs nicht befolgt werden. Der Unfall wird zu schweren Verletzungen oder Sachschäden führen.



VORSICHT!

Dieses Symbol weist darauf hin, dass ein Unfall die Folge sein kann, wenn die Vorgaben des Bedienungshandbuchs nicht befolgt werden. Der Unfall wird zu Verletzungen oder Sachschäden führen.

HINWEIS!

„Hinweis!“ kennzeichnet die Gefahr eines Ausfalls, wenn die Vorgaben nicht befolgt werden.

Bei der gewerblichen Verwendung der Maschine trägt der Arbeitgeber die Verantwortung dafür, dass der Bediener der Maschine über die notwendigen theoretischen und praktischen Kenntnisse zur Maschine verfügt und dass die Arbeiten damit auf sichere Weise ausgeführt werden. Das Arbeitsumweltgesetz (Arbetsmiljölagen, AML) ist zu befolgen. Für weitere Informationen wenden Sie sich an das Schwedische Zentralamt für Arbeitsumwelt (Arbetsmiljöverket) oder gehen Sie auf <https://www.av.se/de/schwedisches-zentralamt-fur-arbeitsumwelt/>

NACH DER NUTZUNG

- Vergewissern Sie sich, dass die Maschine/das Produkt auf ebenem Untergrund steht, bevor Sie sie/es entkoppeln. Verwenden Sie Stützen, wenn diese zum Lieferumfang des Produkts/der Maschine gehören.
- Waschen und spülen Sie das Produkt bei Bedarf mit Wasser ab und reiben Sie es anschließend trocken.
- Schmier Sie bei Bedarf.

WARTUNG UND SERVICE

Stellen Sie bei Wartungs- und Servicearbeiten sicher, dass die Maschine stabil steht und nicht umkippen kann. Ersetzen Sie beschädigte oder verschlissene Teile sofort, um das Risiko von Schäden zu minimieren. Führen Sie Wartungs-, Service- und Kontrollarbeiten gemäß den Empfehlungen aus. Verwenden Sie ausschließlich Ersatzteile mit gleichwertiger Leistung, um das Risiko von Schäden oder Ausfällen zu minimieren.



Um bestimmte Wartungsarbeiten leichter ausführen zu können, kann die Maschine in die „Wartungsposition“ gekippt werden. Die Maschine darf nicht bewegt werden, wenn sie sich in der Wartungsposition befindet. Ansonsten könnten Schäden auftreten, die nicht von der Garantie abgedeckt sind.



WARNUNG! Für das Drehen des Schneidkopfes in die „Wartungsposition“ sind 2 Personen erforderlich.

Eine Person muss den Schneidkopf aufrecht halten, während die andere die Schraube montiert. Drehen Sie den Schneidkopf nicht weiter als bis zur senkrechten Position, da die Maschine in die entgegengesetzte Richtung fallen kann, wenn die Schraube nicht angebracht ist, und Sie dadurch verletzt oder Maschinenschäden verursacht werden können.

1. Entfernen Sie die Schrauben und Splinte, die den Schneidkopf in der Mähposition halten.
2. Heben Sie den Schneidkopf in die senkrechte Position. Montieren Sie anschließend die Schraube an der Dreipunkthalterung.
3. Lassen Sie die Mäheraufnahme auf der Schraube ruhen, um sie in senkrechter Position zu halten („Wartungsposition“).

Überprüfen Sie im Anschluss an Wartungs- und Servicearbeiten, ob alle Schrauben und Muttern ordnungsgemäß festgezogen sind. Prüfen Sie die Maschine immer vor Beginn der Arbeiten.

- Kuppeln Sie die Maschine vom Zugfahrzeug ab, wenn Fehler behoben werden.
- Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand der Maschine/der Ausrüstung, um Schäden zu vermeiden.
- Wenn Sie Risse, verdrehte, verbogene oder lockere Teile oder Materialermüdungen entdecken, unterbrechen Sie die Arbeiten und beheben Sie den Fehler.
- Verschlissene Teile müssen ausgetauscht werden.
- Ziehen Sie alle Schrauben und Muttern nach einigen Betriebsstunden nach, danach täglich nach jeder Verwendung.
- Schmieren Sie alle beweglichen Teile regelmäßig.



WICHTIG! Kontrollieren Sie den Ölstand (Getriebe).

WICHTIG! Vermeiden Sie übermäßiges Schmieren. Auf überschüssigem Fett kann sich leicht Schmutz ansammeln, was zu einem erhöhten Verschleiß führt. Entfernen Sie nach dem Schmieren überschüssiges Fett von den Verbindungen.



GEFAHR!

WARNUNG: Austretendes Öl oder Kraftstoff unter Druck kann die Haut durchdringen und schwere Verletzungen verursachen. Verwenden Sie niemals Ihre Hände, um Leckagen zu suchen. Verwenden Sie ein Stück Pappe oder Karton, um Leckagen finden.

Kellfri AB arbeitet unentwegt an der Weiterentwicklung seiner Produkte und behält sich daher das Recht vor, diese u. a. in Design und Aussehen ohne vorherige Ankündigung zu ändern.

TRANSPORTPOSITION

Wenn der Mäher von einem Arbeitsplatz an einen anderen verbracht werden soll, muss er in die Transportposition gebracht werden.

Die Zapfwelle muss ausgekuppelt und der Rotor vollständig zum Stillstand gekommen sein, bevor die Maschine in die Transportposition gebracht wird. Entfernen Sie alle Grasreste vom Mäher, wenn Sie das Feld verlassen. Fahren Sie niemals mit laufender Zapfwelle von einem Arbeitsplatz zu einem anderen.

TRANSPORT UND INSTALLATION

- Stellen Sie vor dem Transport sicher, dass sich in der Umgebung keine Personen, Kinder oder Objekte befinden.
- Beim Transport oder Bewegen ist immer besondere Vorsicht geboten.
- Sorgen Sie dafür, dass die Maschine / das Produkt gut verankert ist und die vorhandenen Transportsicherungen montiert sind.
- Platzieren Sie die Ladung immer so tief wie möglich. Falls Teile der Ladung über den Rand hinausragen, müssen diese gut gesichert werden.
- Beachten Sie die Gefahrenbereiche auch bei Transport und Fortbewegung.
- Während eines Hubvorgangs dürfen keine Personen den Bereich unter der Last betreten.
- Anhänger, die für den Transport genutzt werden, müssen mit funktionierenden Bremsen ausgestattet sein.
- Bei Fahrten im öffentlichen Straßenverkehr muss ein Schild angebracht werden, das darauf hinweist, dass es sich um ein Fahrzeug mit niedriger Geschwindigkeit handelt.
- Kontrollieren Sie den Reifendruck, siehe Info auf den Seiten der Reifen. Überschreiten Sie niemals den Höchstdruck!
- Sorgen Sie dafür, dass die Maschine sauber und trocken ist, bevor Sie sie am Ende der Saison einlagern.
- Schmieren Sie alle Schmierpunkte und beweglichen Teile, um Rostbildung zu verhindern.
- Bewahren Sie die Maschine oder das Produkt bei Nichtverwendung an einem trockenen, möglichst überdachten Ort auf.
- Stellen Sie sicher, dass die Maschine oder das Produkt stabil steht und nicht umkippen kann.
- Lassen Sie niemals Kinder am Lager-/Abstellort spielen.
- Bedenken Sie die Kippgefahr!

WIEDERVERWERTUNG

Bei der Verschrottung ist die Maschine/das Produkt zu demontieren und bei den dafür vorgesehenen Annahmestellen der Gemeinde zu entsorgen. Eventuell vorhandene Flüssigkeiten sind abzulassen und aufzufangen und bei den dafür vorgesehenen Annahmestellen der Gemeinde zu entsorgen. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer Gemeinde.



INFORMATIONEN ZUR PRODUKTSICHERHEIT

Der Benutzer der Maschine muss den Inhalt dieser Bedienungsanleitung vor der Verwendung, Wartung und Montage der Maschine am Traktor und allen anderen relevanten Maßnahmen verstanden haben.

Tragen Sie niemals Schmuck, locker sitzende Kleidung wie Krawatten, Halstücher, Gürtel oder offene Jacken, die sich in beweglichen Teilen verfangen könnten.

Tragen Sie immer zugelassene Kleidung, die den Unfallverhütungsvorschriften entspricht, wie rutschfeste Schuhe, Gehörschutz, Schutzbrille und Schutzhandschuhe. Tragen Sie eine Jacke mit Reflektoren, wenn die Maschine in der Nähe von öffentlichen Straßen verwendet wird.

Fragen Sie Ihren Händler, Ihre Gesundheitsbehörde oder eine andere zuständige Behörde nach den geltenden Sicherheits- und Sonderbestimmungen, um Ihre Sicherheit zu gewährleisten.



Kuppeln Sie immer die Zapfwelle aus, **SCHALTEN** Sie den Motor des Traktors **AUS** und ziehen Sie die Feststellbremse an, bevor Sie Einstellungen an der Maschine vornehmen.



Stecken Sie niemals Ihre Hände oder Füße unter die Maschine, ohne vorher die Ausrüstung angehalten und den Motor des Traktors ausgeschaltet zu haben. Die Rotoren können sich bis zu einer Minute weiterdrehen, nachdem die Zapfwelle ausgekuppelt wurde.

- Lassen Sie die Maschine niemals mit laufendem Motor stehen. Schalten Sie den Motor aus und ziehen Sie die Feststellbremse an, wenn Sie die Maschine verlassen – wenn auch nur für einen kurzen Augenblick.
- Lassen Sie die Maschine niemals in aufgerichteter Stellung stehen. Die Hydraulik kann Druck verlieren, sodass die Maschine herunterfällt.
- Stellen Sie sicher, dass alle Schutzvorrichtungen korrekt montiert sind und sich nicht lösen können.
- Die Zapfwelle muss auf ihrer gesamten Länge mit einem Schutz versehen sein. Sorgen Sie dafür, dass die Sicherungskette gut verankert ist.
- Während der Arbeiten darf sich ausschließlich der Fahrer in der Nähe der Maschine befinden. Es dürfen sich keine Personen unter hängenden Lasten aufhalten.
- Stellen Sie vor der Fahrt sicher, dass sich auf dem Acker keine hochstehenden Steine oder liegende Gegenstände befinden, die beim Fahren herausgeschleudert werden könnten.
- Stecken Sie niemals Ihre Hände oder Füße unter die Maschine, ohne vorher die Ausrüstung angehalten und den Motor des Traktors ausgeschaltet zu haben. Koppeln Sie die Maschine immer ab, bevor Sie Service- oder Wartungsarbeiten durchführen.
- Versuchen Sie niemals bei laufender Maschine, feststeckende Objekte zu entfernen. Stellen Sie sicher, dass der Motor angehalten ist und dass die Rotoren vollständig aufgehört haben sich zu drehen, ehe Sie Maßnahmen an der Maschine vornehmen.
- Fahren Sie nicht mit dem Mäher, wenn übermäßige Vibrationen auftreten. Halten Sie die Maschine sofort an. Überprüfen und beheben Sie den Fehler, bevor Sie die Maschine wieder in Betrieb nehmen.
- Klettern Sie nicht auf die Maschine! Lassen Sie **NIEMALS** jemanden auf der Maschine mitfahren!
- Es ist verboten, beim An- und Abkuppeln zwischen dem Traktor/Lader und der Maschine zu stehen.



ZAPFWELLE



Warnung! Rotierender
Nebenantrieb
Warnung! Klemmgefahr!

Beim Betrieb der Maschine mit Zapfwelle ist Folgendes zu beachten:

Die Kraftübertragung zum Getriebe wird durch eine Zapfwelle und eine Abscherschraube gesichert. Alle Schutzvorrichtungen müssen korrekt montiert und in gutem Zustand sein. Wenn die Schutzvorrichtungen in schlechtem Zustand oder verschlissen sind, müssen diese ausgetauscht werden, bevor die Maschine verwendet wird.



Wenn die Zapfwelle nicht ordnungsgemäß geschützt ist, kann dies zu Todesfällen führen, da sie Körperteile oder Kleidungsstücke erfassen und lebensgefährliche Verletzungen verursachen kann.



BETREIBEN SIE DIE HYDRAULIK NIEMALS BEI AUSGESCHALTETEM TRAKTOR.

Stellen Sie sicher, dass die Sicherungskette korrekt an der Zapfwelle verankert ist, und dass die Welle auf ihrer gesamten Länge mit einem Schutz versehen ist. Vergewissern Sie sich, dass die Welle sich im Inneren des Schutzrohres leicht dreht. Halten Sie die Keilnuten sauber und gut geschmiert, sodass die Zapfwelle leicht angeschlossen werden kann.

Lesen Sie das Bedienungshandbuch der Zapfwelle durch, um sich über die Einstellung und den Gebrauch der Zapfwelle kundig zu machen.



Überlasten Sie niemals die Zapfwelle! Überschreiten Sie nicht die maximale Drehzahl der Zapfwelle.

FAHRERPLATZ: Der Fahrer muss während der gesamten Fahrt am Fahrerplatz bleiben. Wenn der Bediener den Traktor verlassen muss, muss die Zapfwelle ausgekuppelt, der Motor des Traktors abgestellt und die Feststellbremse angezogen werden.

CHEMIKALIEN

Wartungsarbeiten, nicht zuletzt vorbeugende Wartungsmaßnahmen, sowie der richtige Einsatz von Schmierfetten und -ölen sind unerlässlich für die maximale Lebensdauer Ihres Produkts/Geräts. Lesen Sie die Bedienungshandbücher zu Ihren Produkten/Geräten genau durch, um sicherzustellen, dass die Wartungsmaßnahmen korrekt ausgeführt werden; nur so wird die angestrebte Lebensdauer erreicht und die Garantie behält ihre Gültigkeit!

Schmierfette

Erste-Hilfe-Maßnahmen.

Einatmen – Bringen Sie nach versehentlichem Einatmen von Dämpfen die geschädigte Person an die frische Luft.

Hautkontakt – Waschen Sie sich mit Wasser und Seife. Konsultieren Sie bei Ekzemen oder Hautproblemen einen Arzt.

Augenkontakt – Nehmen Sie gegebenenfalls vorhandene Kontaktlinsen heraus und spülen Sie die Augen aus. Spülen Sie die Augen sorgfältig mit Wasser, auch unter den Augenlidern. Ziehen Sie einen Arzt zurate, wenn die Beschwerden anhalten.

Verzehr – KEIN Erbrechen herbeiführen. Trinken Sie Wasser in kleinen Mengen. Bei Verzehr oder Unwohlsein wenden Sie sich an das Giftinformationszentrum oder einen Arzt.

Handschutz – Tragen Sie Schutzhandschuhe.

Augenschutz – Vermeiden Sie Kontakt mit den Augen. Verwenden Sie eine zugelassene Schutzbrille.

Körperschutz – Tragen Sie geeignete Schutzkleidung.

Atemschutz – Bei bestimmungsgemäßer Verarbeitung ist kein Schutz erforderlich.

Fette dicht verschlossen an einem trockenen und gut belüfteten Ort aufbewahren. Die Lagertemperatur darf 45 °C nicht überschreiten. Vor Hitze, Flammen und Funken schützen. Für Materialien wie Stahl, Kunststoffe, Öle, Fette usw. gilt, dass sich ihre Funktion/Haltbarkeit bei sehr niedrigen Temperaturen (-20 bis -30 °C) erheblich verschlechtert.



Chemikalien sind außerhalb der Reichweite von Kindern und Tieren aufzubewahren.

Entfettung

Um die beste Schmierwirkung zu erzielen, müssen die Teile des Produkts/Geräts von Zeit zu Zeit gesäubert werden. Wir empfehlen eine Entfettung, um eine gründliche Reinigung durchzuführen und alle Reste alten Schmierstoffes zu entfernen, der aggressive Partikel enthalten kann.



RISIKEN UND GEFAHREN IN VERBINDUNG MIT DER NUTZUNG VON MASCHINEN FÜR DIE GRÜNFLÄCHENBEARBEITUNG

Quetschgefahr

Anwesende Personen können zu Schaden kommen, wenn die Maschine in Mähposition abgesenkt ist. Der Mulcher hat Quetschstellen im Bereich des Gelenks und zwischen dem Dreipunkt-Kraftheber und dem Hauptkörper. Beachten Sie den Gefahrenbereich der Maschine von 15 m!

Rotierende Schneidgeräte

WARNUNG! Alle Personen laufen Gefahr, sich zu verletzen, wenn ihre Hände oder Füße unter die Maschine gelangen, wenn diese vom Untergrund angehoben wird, während die Messer noch rotieren. Wenn die Maschine läuft und während des Betriebs der Maschine dürfen sich keine Personen in der Nähe aufhalten.

Klemmgefahr!

Die Klemmgefahr gehört zu den üblichen Risiken in Verbindung mit Kraftübertragungseinheiten wie Riemenantrieben, Zahnrädern und Rollen.

Stellen Sie sicher, dass alle Schutzvorrichtungen korrekt montiert sind.



Rotierende Schneidgeräte

Gefahr beim Entkoppeln der Maschine

Je schwerer ein rotierendes Teil ist, desto länger wird es rotieren, nachdem der Antrieb entkoppelt wurde. Diese Eigenschaft wird als „Free-Wheeling“, d. h. Leerlauf bezeichnet. Rotierende Schneidgeräte und andere Komponenten wie Antriebswellen usw. drehen sich auch nach dem Entkoppeln des Antriebs weiter. Schäden entstehen, wenn:

- der Bediener die Ausrüstung entkoppelt und versucht, die Maschine zu reinigen oder Anpassungen an ihr vorzunehmen, bevor die Komponenten aufgehört haben zu rotieren;
- die Abscherschraube in der Schutzvorrichtung der Anschlusswelle kaputt geht und sich die Rotoren noch weiter drehen, wenn die Anschlusswelle zum Stillstand gekommen ist. Das Sicherheitsbewusstsein des Bedieners ist von elementarer Bedeutung bei der Arbeit mit rotierenden Teilen. Heben Sie niemals die Maschine an, während sich die Messer noch drehen!

Gefahr durch Auswurf von Gegenständen

Maschinen zum Mähen von Gras werfen während des Betriebs Material aus. Fremdkörper wie Steine, Stöcke oder anderer Unrat können unter die Maschine gelangen und von dieser mit einer sehr hohen Geschwindigkeit ausgeworfen werden. Die Blechabdeckungen an den Seiten und vorne verhindern zwar größtenteils, dass solche Gegenstände ausgeworfen werden, allerdings kann nicht garantiert werden, dass diese alles auffangen.



Anwesende Personen oder Tiere, die sich im Auswurfbereich befinden, können schwere Verletzungen erleiden. Fahren Sie die Maschine niemals, wenn sich Personen in der Nähe der Maschine befinden.

Beachten Sie den Gefahrenbereich der Maschine von 15–25 m!

Geräuschentwicklung

Beachten Sie, dass die Maschine für die Verwendung im Außenbereich vorgesehen ist und dass sich die Position für den Bediener auf dem Fahrersitz des Traktors befindet. Es ist angebracht, die Vorgaben im Traktorhandbuch sowie die Wartungsanweisungen zu lesen. Der Schalldruckpegel überschreitet während der Fahrt 70 dB. Daher ist während des Betriebs ein Gehörschutz zu tragen.

Ausrutschen oder Stürze sind oftmals das Ergebnis von:

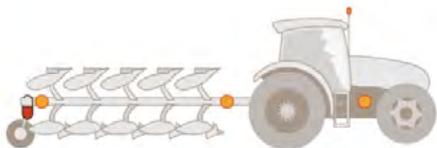
- glattem Untergrund
- unebenen Tritten und Arbeitsplattformen

Die Gefahr, auszusrutschen oder zu stürzen, lässt sich erheblich verringern, wenn Sie Ihren gesunden Menschenverstand einsetzen.

Alle ungeschützten beweglichen Teile erhöhen die Unfallgefahr. Häufig kommt es zu Unfällen, wenn sich locker sitzende Kleidung oder langes Haar in rotierenden Teilen an Maschinen wie Zapfwellen oder Antriebswellen verfangen. Stellen Sie sicher, dass alle Schutzvorrichtungen korrekt montiert sind.

Sichere Fahrt auf öffentlichen Straßen

- Befolgen Sie die geltenden Regeln zur Verkehrssicherheit auf öffentlichen Straßen sowie die geltenden Bestimmungen für das Fahren von Traktoren mit montierten Maschinen auf öffentlichen Straßen.
- Vergewissern Sie sich, dass Reflektoren, Warnsignale und/oder Warnfahnen, die überstehende Maschinenteile anzeigen, an der Maschine oder dem Traktor angebracht sind. Diese Kennzeichnungen müssen korrekt angebracht werden, gut sichtbar sein und einfach von den Fahrern anderer Fahrzeuge erkannt werden können.
- Anwesende Personen dürfen sich nicht an der Maschine anlehnen oder an dieser hochklettern, weder während des Transports noch während der Arbeiten. Lassen Sie NIEMALS jemanden auf der Maschine mitfahren!
- Die maximale Transportgeschwindigkeit darf 20 km/h nicht überschreiten.
- Bremsvorschrift (Schweden): Wenn das Bruttogewicht des Anhängers das Bruttogewicht des Zugfahrzeugs übersteigt und eine Teilnahme am Straßenverkehr erfolgt, muss der Anhänger mit einer Bremse ausgestattet sein. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die schwedische Verkehrsbehörde (Trafikverket).
- WICHTIG! Markieren Sie überstehende Maschinenteile sorgfältig, mit zusätzlichen Lichtern oder geeigneten Reflektoren. Es ist wichtig, dass die Maschine gesehen wird! Im Straßenverkehr müssen überstehende Ladungen oder Ausrüstungsteile – vor und auch hinter dem Traktor – gekennzeichnet werden. In der Dunkelheit, Abend- oder Morgendämmerung oder bei schlechter Sicht muss die Ladung vorne mit weißen Reflektoren und Leuchten und hinten mit roten Reflektoren und Leuchten gekennzeichnet werden. Bei Tageslicht kann man die Ladung mit einer Fahne oder einem Stück Stoff in leicht zu erkennenden Farben, beispielsweise rot oder gelb, kennzeichnen.



- Denken Sie an vorn montierte Ausrüstung. Abgesehen davon, Frontladergeräte ordnungsgemäß zu kennzeichnen, kann man zudem versuchen, Frontladergeräte wie Schaufeln, Ballenzinkenheber oder Palettengabeln weniger gefährlich zu gestalten, falls ein anderer Verkehrsteilnehmer mit diesen zusammenstoßen sollte.
- Bevor man sich in den Straßenverkehr begibt, empfiehlt es sich außerdem, das Fahrzeug noch einmal zu überprüfen und sicherzustellen, dass das Bremssystem des nachfolgenden Fahrzeugs funktioniert und dass die Zugösen nicht verschlissen sind. Eine verschlissene Zugöse kann brechen, wenn sie einer zu starken Belastung ausgesetzt wird, und man kann den Anhänger/die angehängte Ausrüstung verlieren.
- Außerdem sollte sichergestellt werden, dass die Warntafel für langsam fahrende Fahrzeuge gut von hinten zu sehen ist. Wenn sie von dahinter angehängter Ausrüstung oder Ladung verdeckt wird, ist eine zusätzliche Warntafel ganz am Ende der Fahrzeugkombination anzubringen.

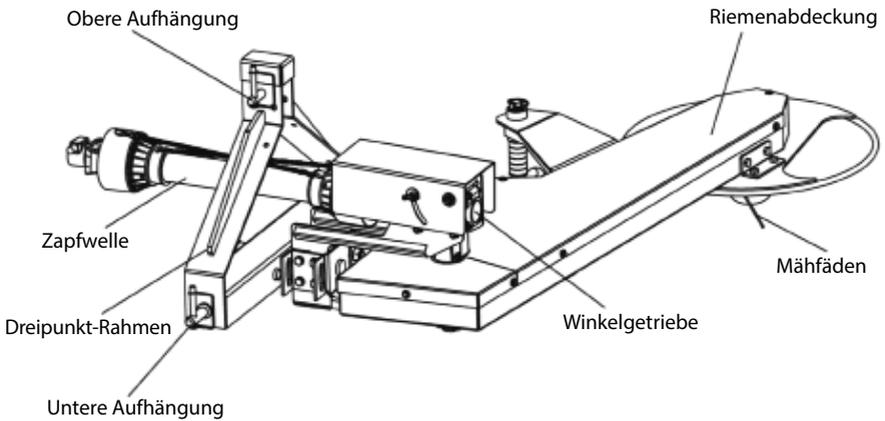
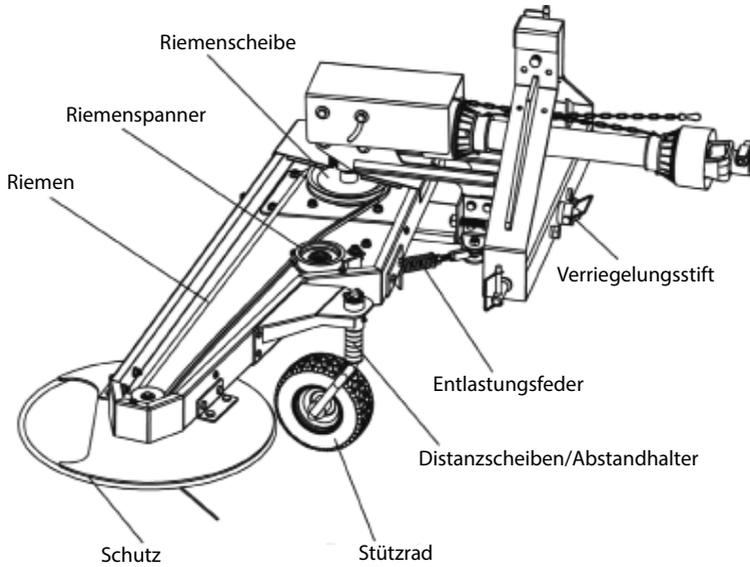


WARNSCHILDER

Achten Sie darauf, dass Warnschilder immer gut sichtbar sind, und reinigen Sie diese bei Bedarf. Richten Sie niemals den Hochdruckreiniger direkt auf die Warnschilder. Wenn ein Teil, auf dem sich ein Schild / ein Aufkleber befindet, ausgetauscht wird oder das Schild verschlissen oder anderweitig unbrauchbar ist, bestellen Sie neue Schilder.

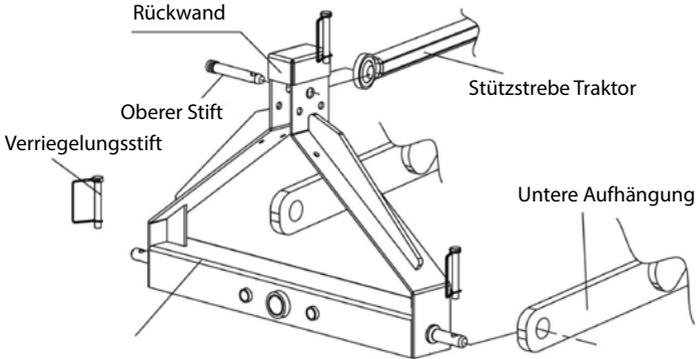
SYMBOL	ERLÄUTERUNG
	<p>Lesen Sie das Bedienungshandbuch vor Beginn der Arbeiten genau durch! Schalten Sie den Motor bei Reparaturen aus.</p>
	<p>Gefahrenbereich 25 m Beachten Sie den Gefahrenbereich der Maschine! Es dürfen sich während des An- und Abkuppelns sowie während des Betriebs keine Personen in der Nähe des Geräts aufhalten.</p>
	<p>WARNUNG – Klemmgefahr! Verwenden Sie die Maschine niemals, ohne dass alle Schutzvorrichtungen ordnungsgemäß angebracht sind. Halten Sie die Hände und alle anderen Körperteile von der Maschine fern, während diese läuft! Warnung! Rotierende Teile. GEFAHR! Es besteht die Gefahr, sich in der rotierenden Zapfwelle zu verfangen.</p>
	<p>Warnung! Der Aufenthalt auf der Maschine ist verboten!</p>
	<p>Warnung! Gefahr von Unfällen mit Kindern! Es dürfen sich keine Kinder in der Nähe der Maschine aufhalten!</p>
	<p>Wenn das Produkt nicht verwendet wird, ist es immer an einem trockenen, möglichst überdachten Ort aufzubewahren.</p>
	<p>Das Produkt ist mit einer CE-Kennzeichnung versehen.</p>

MASCHINENTEILE

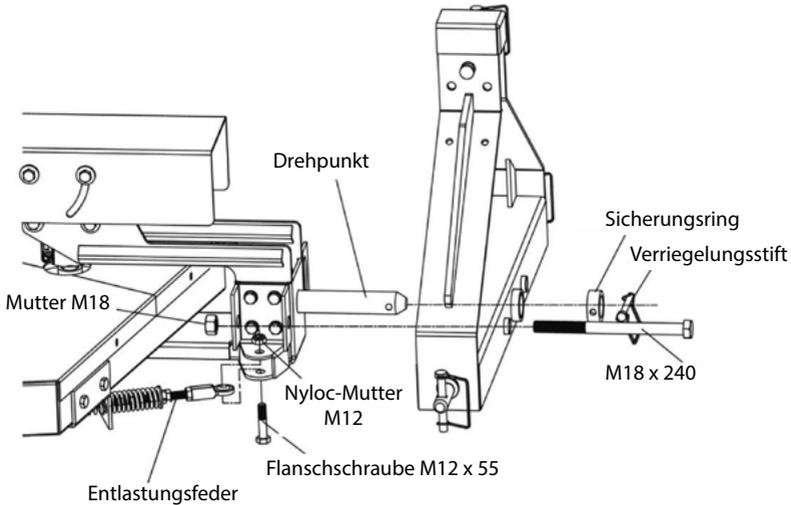


ANKUPPELN DER MASCHINE

- Senken Sie den Dreipunkt-Kraftheber des Traktors soweit ab, dass er auf der gleichen Höhe wie die Dreipunkt-Halterung der Maschine ist.
- Kuppeln Sie die Maschine an den hinteren Dreipunkt-Kraftheber des Traktors an.
- Schließen Sie die Zapfwelle an. Verankern Sie die Kette gut. Sorgen Sie dafür, dass die Kette nicht herabhängt oder sich auf irgendeine Weise während der Fahrt in der Maschine verfangen kann.
- Einsatzbereit.

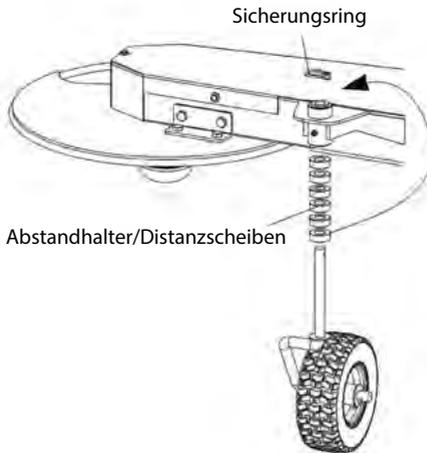


MONTAGE DER SCHNEIDEINHEIT AM DREIPUNKT-KRAFTHEBER



1. Befestigen Sie den Drehzapfen durch die Öffnung an der Dreipunkthalterung, sichern Sie ihn mit Sicherungsring und Sicherungsstift.
2. Befestigen Sie die Schraube durch den Dreipunktrahmen und die Halterung an der Schneideinheit und ziehen Sie sie fest.
3. Bringen Sie die Entlastungsfeder an der Maschine an und sichern Sie sie mit Schraube und Mutter.

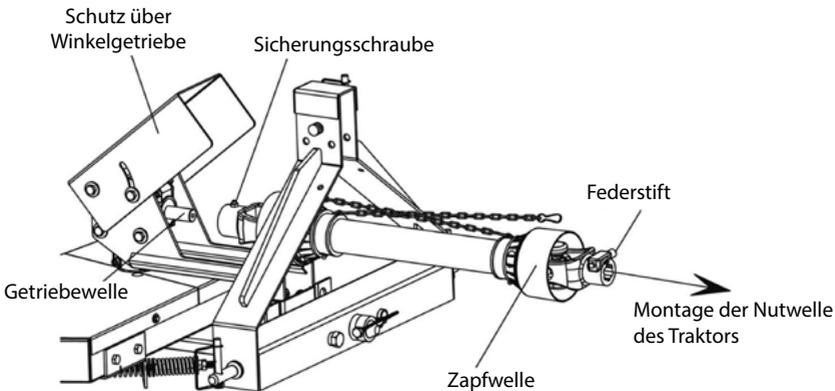
MONTAGE DEI



1. Montieren Sie die Radachse von unten und sichern Sie sie mit einem Sicherungsring. Die Höhe des Stützrades wird durch Abstandhalter eingestellt. Verschieben Sie Abstandhalter, die nicht verwendet werden, über die Welle, bevor Sie den Sicherungsstift anbringen. Je mehr Scheiben Sie unter dem Stützrad anbringen, desto höher liegt der Mähkopf über dem Boden.

BERECHNUNG DER KORREKTE LÄNGE DER ZAPFWELLE

Achten Sie darauf, dass die Länge der Zapfwelle für die Verwendung der Maschine geeignet ist. Die Verwendung einer zu kurzen oder zu langen Zapfwelle kann zu Maschinenschäden führen.

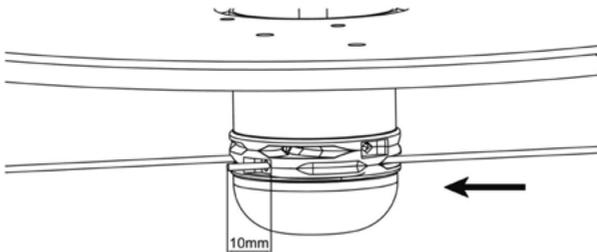


1. Lösen Sie die Flügelmutter und klappen Sie den Schutz des Winkelgetriebes leicht nach oben, um an die Getriebewelle zu gelangen.
2. Befestigen Sie die Zapfwelle an der Getriebewelle ziehen Sie die Halteschraube fest.
3. Ziehen Sie den Federstift heraus und montieren Sie die Zapfwelle an der Nutwelle des Traktors. Überprüfen Sie, ob die Zapfwelle passt. (Die Montage ist abgeschlossen, wenn der Federstift automatisch zurückgezogen wird.)
4. Überprüfen Sie beide Enden der Zapfwelle. Kürzen Sie bei Bedarf die Zapfwelle. (Siehe Bedienungsanleitung für die Zapfwelle).

MONTAGE DES MÄHFADENS

Achten Sie immer darauf, dass der Mähfaden dieselbe Länge hat. Ungleichmäßige Mähfadenlängen können bei der Verwendung der Maschine hohe Vibrationen verursachen, die zu Maschinenschäden führen können.

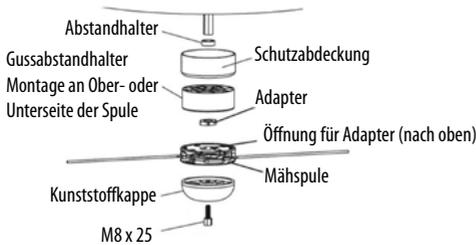
Stecken Sie das Ende des Mähfadens in das Zulaufloch und drücken Sie den Faden hinein, bis das Fadenende ca. 10 mm lang ist. **ACHTUNG!** Der Mähfaden lässt sich nur in eine Richtung hineinstecken. Zum Entfernen des Fadens ziehen Sie ihn in die andere Richtung heraus, bis der Faden vollständig herausgezogen ist.



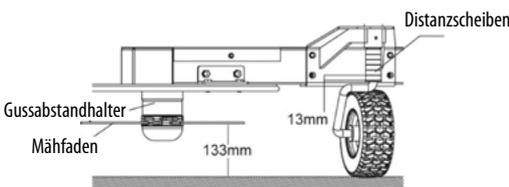
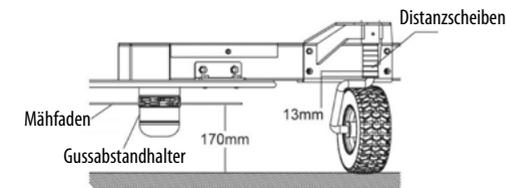
WARNUNG! Der Betrieb der Maschine mit ungleichmäßigen Fadenlängen oder ohne dass alle Fäden montiert sind, kann große Vibrationen verursachen, die Ihre Maschine beschädigen können.

EINSTELLUNG DES MÄHKOPFS

Die Mähfadenspule kann unter oder über dem Abstandhalter angeordnet werden, siehe Abb. unten.

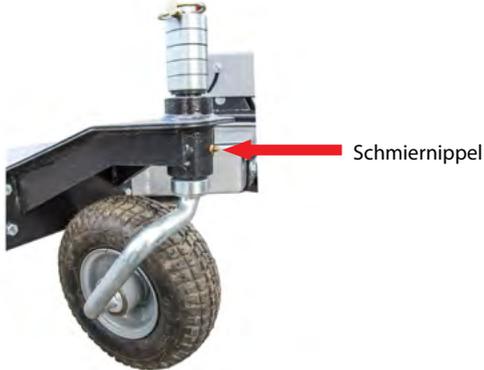


1. Halten Sie beim Ausbau/Einbau des Mähkopfs mit einem Schraubendreher gegen die Welle.
2. Drehen Sie die Abdeckung, bis Sie das Loch finden, und stecken Sie den Schraubendreher ein.
3. Lösen Sie die Schraube durch Drehen im Uhrzeigersinn. **ACHTUNG!** Lässt sich die Kunststoffabdeckung nicht lösen, kontrollieren Sie den korrekten Sitz des Schraubendrehers.
4. Nehmen Sie die Mähspule und den Gussabstandhalter ab.
5. Befestigen Sie den Gussabstandhalter beim Wiedereinbau des Mähkopfs in der gewünschten Position; siehe Abbildungen für die korrekten Maße.
6. Der Abstandhalter kann über oder unter der Mähspule montiert werden.



STÜTZRAD

Regelmäßig schmieren



FAHREN UND GESCHWINDIGKEIT

Die Menge des zu mähenden Grases bedingt, welche Vorwärtsgeschwindigkeit sinnvoll ist. Eine niedrige Geschwindigkeit ergibt oftmals das beste Ergebnis. Beginnen Sie mit der niedrigsten möglichen Geschwindigkeit und vergewissern Sie sich, dass der Mäher effektiv und mühelos arbeitet, wenn der Traktormotor auf 540 Umdrehungen eingestellt ist.

Der Mähfaden schneidet Gras mit der Kraft von Nylonfäden. Vermeiden Sie es, jedes Mal zu viel Gras zu schneiden. Dadurch wird die Rotation des Trimmers durch den Widerstand verlangsamt und das Mähen verschlechtert sich.



Es ist wichtig, immer auf das Maschinengeräusch zu achten, um sich zu vergewissern, dass der Mäher gut funktioniert. Verringern Sie die Geschwindigkeit oder halten Sie die Maschine an, wenn der Motor anfängt, schwer zu laufen, oder große Vibrationen auftreten.

- Beim Mähen von Flächen mit dichtem Bewuchs muss die Feder gespannt sein.
- Überschreiten Sie nicht die empfohlene Zapfwelldrehzahl (540 U/min).
- Transportieren Sie die Maschine nicht bei laufender Zapfwelle.



Fahren Sie nicht mit der Maschine rückwärts, wenn sie auf den Boden abgesenkt ist. Die Maschine ist ausschließlich für die Vorwärtsfahrt mit dem Rad auf dem Boden vorgesehen. Ein Rückwärtsfahren des Traktors mit abgesenkter Maschine kann Schäden an der Maschine verursachen, die nicht von der Garantie abgedeckt sind.

INSPEKTION

Es ist sehr wichtig, die Maschine regelmäßig zu überprüfen, um Verschleiß oder Schäden usw. zu erkennen und diesen vorzubeugen.

MASSNAHME	Vor der Nutzung	Alle 8 bis 10 Stunden	Alle 18 bis 20 Stunden	Alle 50 Stunden	Alle 100 Stunden
Alle Teile, Muttern, Schrauben, Schweißnähte usw. kontrollieren	●				
Defekten/verschlissenen Mähfäden ersetzen	●				
Mähkopf auf Verschleiß kontrollieren	●				
Zapfwelle und Stützrad schmieren		●			
Riemenspannung prüfen			●		
Enden der Zapfwellennut und Überlappung schmieren			●		
Riemenwechsel				●	
Kugellager und Winkelgetriebe schmieren					●
Getriebeölstand prüfen 80W-90 Getriebeöl 1 l	● Erstkontrolle			● Austauschen	

WICHTIG! Bezüglich Reparaturen, die über die zuvor beschriebenen Anpassungen hinausgehen, wenden Sie sich an Ihren Händler.

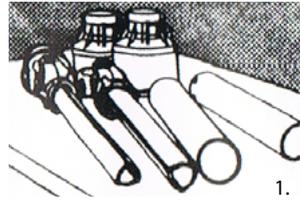


WARNUNG! Vor jeder Arbeit an der Maschine muss die Zapfwelle ausgekuppelt und der Motor des Traktors ausgeschaltet werden.

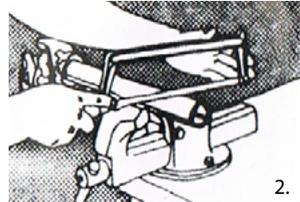
FEHLERSUCHE	MÖGLICHE URSACHE
Schlechtes Mähergebnis	<ul style="list-style-type: none"> • Austausch des Mähfadens erforderlich • Geschwindigkeit des Traktors ist zu schnell
Ungleichmäßiges Ergebnis	<ul style="list-style-type: none"> • Die Maschine hängt schief. Hubarm des Traktors oder die Position des Stützrads kontrollieren.
Maschine hört auf zu mähen	<ul style="list-style-type: none"> • Mähfäden prüfen • Riemenspannung prüfen • Rotation der Zapfwelle kontrollieren
Mähkopf dreht sich nicht oder kann nicht mähen	<ul style="list-style-type: none"> • Riemen/Riemenspannung kontrollieren • Austauschen, wenn der Riemen verschlissen oder defekt ist

ANWEISUNGEN FÜR DAS KÜRZEN DER ZAPFWELLE

1. Entfernen Sie die Schutzvorrichtung.



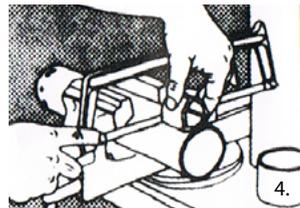
2. Schneiden Sie die Getriebewelle auf die gewünschte Länge zu. HINWEIS! Die Welle darf nicht weiter als bis zur Hälfte des Rohres gekürzt werden.



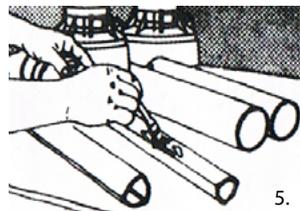
3. Feilen Sie die Kanten des Rohres.



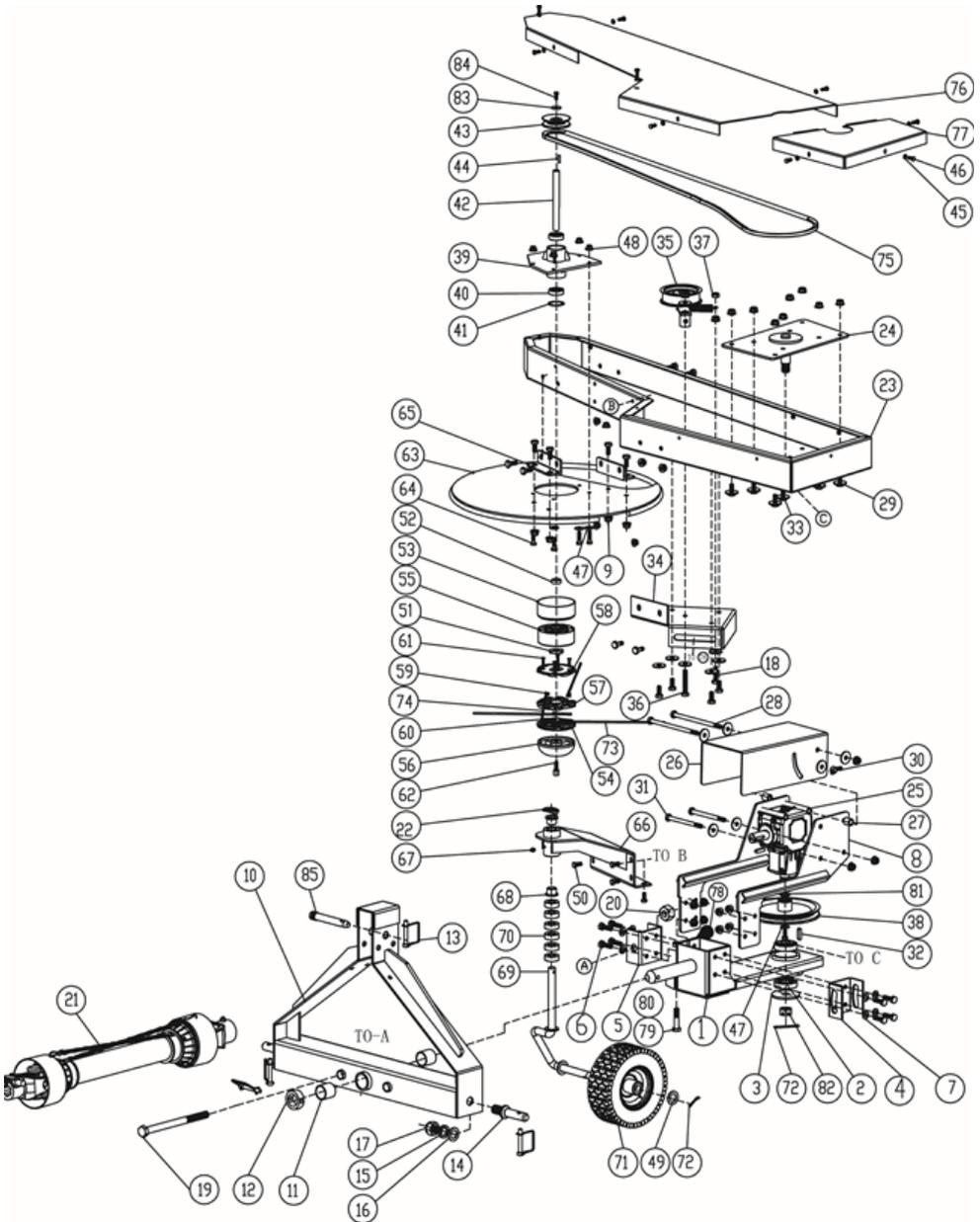
4. Schneiden Sie das Schutzrohr auf dieselbe Länge zu wie die Welle.



5. Schmieren Sie die Getriebewelle und montieren Sie die Schutzvorrichtung.

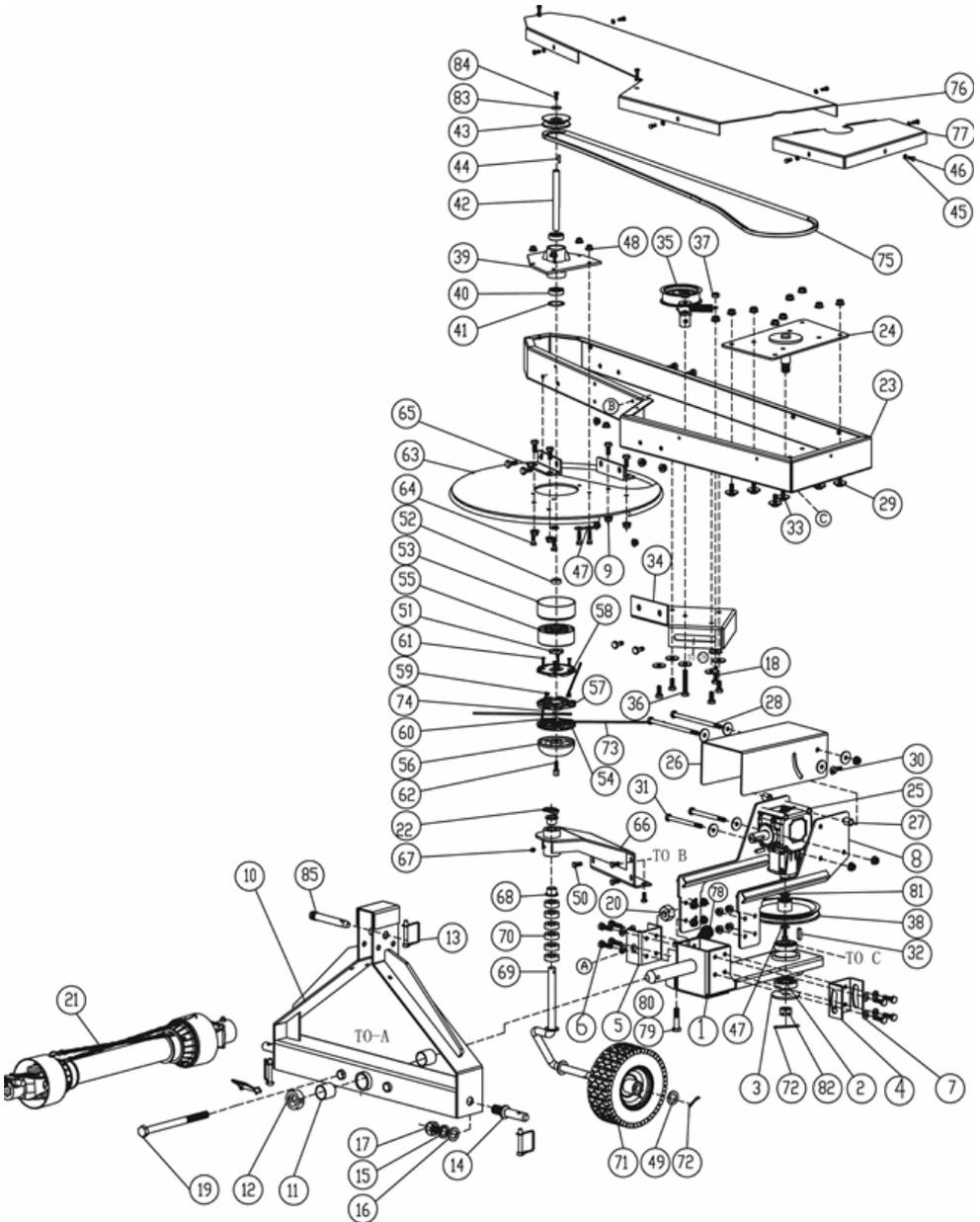


EXPLOSIONSZEICHNUNG



NR.	BEZEICHNUNG	ANZAHL	NR.	BEZEICHNUNG	ANZAHL
1	Unterteil	1	35	Riemenspanner	1
2	Rollenlager	2	36	Schraube M10 x 65	1
3	Abstandhalter B	1	37	Sicherungsmutter M10	
4	Verbindungsstück A	1	38	Riemenscheibe Ø190	1
5	Verbindungsstück B	1	39	Rotorlager	1
6	Schraube M10 x 40	8	40	Kugellager 6203-2RS	2
7	Unterlegscheibe Ø10	8	41	Sicherungsring für Bohrung Ø40	1
8	Getriebehalter	2	42	Welle	1
9	Sicherungsmutter M10	35	43	Riemenscheibe Ø77	1
10	Dreipunkthalterung	1	44	Keil 5 x 5 x 20	1
11	Nylonhülse	2	45	Unterlegscheibe – groß Ø6	10
12	Fixiering	1	46	Schraube M6 x 16	10
13	Verriegelungstift	4	47	Unterlegscheibe Ø8	4
14	Aufhängungssplint	2	48	Sicherungsmutter M8	10
15	Sicherungsscheibe Ø22	2	49	Radachse Abstandhalter	1
16	Unterlegscheibe Ø22	2	50	Schraube M8 x 20	6
17	Mutter M22	2	51	Adapter	1
18	Schraube M10 x 40	1	52	Abstandhalter	1
19	Schraube M8 x 240	1	53	Mähkopfschutz	1
20	Mutter M8	1	54	Mähspule Teil A	1
21	Zapfwelle	1	55	Gussabstandhalter	1
22	Splint	1	56	Kunststoffkappe	1
23	Rahmen	1	57	Mähspule Teil B	1
24	Stützachse	1	58	Mähspule C	1
25	Getriebe	1	59	Faden	4
26	Getriebeschutz	1	60	Druckfeder	4
27	Buchse	2	61	Senkschraube M5 x 24	4
28	Schraube M10 x 180	2	62	Schraube M8 x 25	1
29	Unterlegscheibe Ø10	21	63	Schutz über Mähkopf	1
30	Flügelmutter M10	1	64	Schraube M8 x 30	4
31	Schraube M10 x 125	2	65	Winkelblech	2
32	Keil 8 x 7 x 32	2	66	Radbefestigung	1
33	Schraube M10 x 25	22	67	Schmiernippel	1
34	Federhalter	1	68	Nylonbuchse	2

EXPLOSIONSZEICHNUNG



NR.	BEZEICHNUNG	ANZAHL
69	Radaufhängung	1
70	Abstandhalter	6
71	Rad	1
72	Splint 4 x 40	2
73	Mähfäden	2
74	Nylonöse	2
75	Keilriemen A-2565	1
76	Riemenabdeckung Teil 1	1
77	Riemenabdeckung Teil 2	1
78	Entlastungsfeder	1
79	Schraube M12 x 55	1
80	Sicherungsmutter M12	1
81	Sicherungsring für Welle Ø25	1
82	Mutter Feingewinde M20 x 1,5	1
83	Unterlegscheibe – groß Ø8	1
84	Schraube M8 x 15	1
85	Splint	2

ABWEICHUNGSFORMULAR

Wir begrüßen es, wenn Sie uns auf eventuelle Mängel hinweisen, die Sie an einem an Sie ausgelieferten Produkt von Kellfri festgestellt haben. Bevor Sie eine Reklamation einreichen, lesen Sie bitte die allgemeinen Geschäftsbedingungen in unserem Katalog oder auf unserer Webseite www.kellfri.com sowie gegebenenfalls in der der Lieferung beiliegenden Anleitung durch. Die Anleitung können Sie auch hier herunterladen: manual.kellfri.com

Bitte füllen Sie die nachstehenden Felder aus und fügen Sie zur Dokumentation Fotos bei, damit wir Ihr Anliegen bestmöglich bearbeiten können. Damit wir ein so gutes Verständnis von den eventuellen Mängeln wie nur möglich erhalten können, bitten wir Sie, mindestens drei Fotos von dem fehlerhaften Teil der Maschine/des Geräts und ein Foto vom Typenschild aufzunehmen. (Achtung! Bitte denken Sie beim Absenden des Formulars daran, die Bilder an die Nachricht anzuhängen!)

Wenn Sie das Produkt bei einem Händler gekauft haben, wenden Sie sich bitte zunächst an diesen.

Käufer**:	Kundenummer**:
Adresse**:	Rechnungsnummer:
E-Mail**:	Telefon (tagsüber)**:

Wann wurde das Produkt geliefert?	Wann wurde das Produkt in Betrieb genommen?	Hat das Produkt bei Anlieferung funktioniert? JA NEIN
-----------------------------------	---	--

Produktname/Artikelnummer**:
Seriennummer:

URSACHE	JA
(11) Transportschaden*	<input type="checkbox"/>
(09) Produktreklamation*	<input type="checkbox"/>
(04) Falsche Warenlieferung	<input type="checkbox"/>
(03) Falsche Anzahl	<input type="checkbox"/>

URSACHE	JA
(05) Falscher Preis	<input type="checkbox"/>
(02) Fehlbestellung/Widerruf	<input type="checkbox"/>
(99) Anderer Grund*	<input type="checkbox"/>

* Füllen Sie das nachfolgende Formular aus
Pflichtfelder**

Fehlerbeschreibung**:

Beschreibung des Ereignisverlaufs:

Sonstiges:

Unterschrift des Kunden:	Datum:
--------------------------	--------

Wird vom Händler ausgefüllt

Händler:	Rechnungsnummer:
----------	------------------

Unterschrift:	Datum:
---------------	--------

Kellfri

Senden Sie das Reklamationsformular und die Fotos an:
Kellfri AB
Serviceavdelningen
Munkatorpsgatan 6
532 37 Skara, Schweden

Oder senden Sie eine E-Mail
an unsere Serviceabteilung:
service@kellfri.de

KELLFRI AB
Munkatorpsgatan 6
SE-532 37 SKARA,
SCHWEDEN

Tel.-Nr. +46 (0)511 242 50
Fax +46 (0)511 168 33
Webseite: www.kellfri.com
E-Mail: info@kellfri.se
Version: 20201221

GARANTIEBEDINGUNGEN

- Gültigkeit der Garantie – Die Garantie von Kellfri gilt zwölf Monate ab Kaufdatum.
- Umfang der Garantie – Der Ersatz umfasst den Austausch von Teilen nach Feststellung von Material- oder Fertigungsfehlern.
- Die Garantie umfasst nicht
- Arbeitskosten
 - Reisekosten
 - Maschinen, an denen der Käufer selbst Änderungen vorgenommen/hat vornehmen lassen
 - Eventuelle Folgekosten, die infolge des Schadens an der Maschine entstehen
 - Schäden, die auf den normalen Verschleiß der Maschine, unsachgemäße Servicearbeiten, die fehlende Erfahrung des Nutzers oder den Einsatz von Nicht-Original-Ersatzteilen zurückzuführen sind
 - Verschleißteile wie Schläuche, Dichtungen, Öl und Riemen.

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG FÜR DIE MASCHINE, ORIGINAL



Gemäß Richtlinie 2006/42/EG, Anhang IIA
Kellfri AB
Munkatorpsgatan 6
532 37 Skara, Schweden

versichert hiermit, dass die Maschine

Bezeichnung: 35-TS600

Typ: Kantenschneider

mit allen geltenden Bestimmungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG übereinstimmt.
Weitere Ausrüstung muss die Anforderungen der Maschinenrichtlinie erfüllen.

Kjell Johansson
Product Development Manager

KUNDENDIENST

Sie können uns jederzeit gern Ihre Meinung mitteilen oder Fragen zu unseren Maschinen und Produkten stellen. Kellfri AB arbeitet unentwegt an der Weiterentwicklung seiner Produkte und behält sich daher das Recht vor, diese u. a. in Design und Aussehen ohne vorherige Ankündigung zu ändern.

Zuletzt aktualisiert am 06.04.2021

Kellfri

Kellfri AB
Telefon: +46 (0)511 242 50
E-Mail: info@kellfri.de